modified eCommerce Shopsoftware

in lokaler Entwicklungsumgebung XAMPP installieren

Altinstallation eines Shops

Inhaltsverzeichnis

Vorbereitung	2
Entwicklungsumgebung	2
Datenbank	
Import der Daten	5
Shopdateien anpassen	6
D:\xampp_7416\htdocs\meinshop\.htaccess	6
D:\xampp_7416\htdocs\meinshop\includes\configure.php	6
Unser Shop	8
Suchmaschinenfreundliche URLs	8
Adminbereich	9
Problem mit Umlauten	10

Erstellt von KarlK April 2021

Vorbereitung

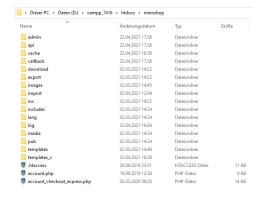
Wir machen im bestehenden, alten Shop ein Datenbankbackup, dazu rufen wir im Adminbereich "Hilfsprogramme -> Datenbank Manager" auf, klicken rechts "Backup" und dann nochmals "Backup".

Entwicklungsumgebung

Unsere Entwicklungsumgebung haben wir gemäß der Anleitung "Lokale Entwicklungsumgebung XAMPP mit virtueller Domain, HTTPS/SSL und Mailfunktion für modified eCommerce Shopsoftware einrichten" vorbereitet.

Der Arbeitsordner unseres XAMPP-Servers ist das Verzeichnis "htdocs", in meinem Fall ist der Pfad dorthin "D:\xampp 7416\htdocs\".

Dort legen wir einen neuen Unterordner "meinshop" an, in den unser Shop kommen soll. Mit einem FTP-Programm kopieren wir alle Ordner und Dateien nach "D:\xampp_7416\htdocs\meinshop" den Adminordner benennen wir um in "admin".



Datenbank

Bevor wir weiter machen schauen wir uns das Backup der alten Datenbank genauer an.

Wir finden das Backup im Ordner "D:\xampp_7416\htdocs\meinshop\admin\backups". Das Archiv entpacken wir, die entpackte SQL-Datei benennen wir um in "meinshop.sql" und öffnen sie in unserem Editor.



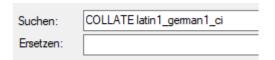
Da die Zeichencodierung "UTF-8" mittlerweile zum Standard geworden ist, wollen wir unseren Shop und auch die Datenbank mit dieser Codierung betreiben.

Nun schauen wir uns die Datei im Editor an:

```
197 ) ENGINE=MyISAM DEFAULT CHARSET=latin1 COLLATE=latin1 german1 ci;
          banktransfer_owner_email` varchar(255) DEFAULT NULL,
268 PRIMARY KEY ('orders_id')
269 | ENGINE=InnoDB DEFAULT CHARSET=utf8;
                                                                                                    199 /*!40000 ALTER TABLE `banktransfer` DISABLE KEYS */;
200 /*!40000 ALTER TABLE `banktransfer` ENABLE KEYS */;
271 /*!40000 ALTER TABLE `banktransfer` DISABLE KEYS */;
                                                                                                    202 DROP TABLE IF EXISTS `banktransfer_blz`;
                                                                                                     272 /*!40000 ALTER TABLE `banktransfer` ENABLE KEYS */;
274 DROP TABLE IF EXISTS `banktransfer_blz`;
                                                                                                    205 'bankname' varchar(255) COLLATE latinl_germanl_ci NOT NULL DEFAULT '',
206 'prz' char(2) COLLATE latinl_germanl_ci NOT NULL DEFAULT '',
207 PRIMARY KEY ('blz')
208 ) ENGINE-MYISAM DEFAULT CHARSET-latinl COLLATE-latinl_germanl_ci;
275 CREATE TABLE 'banktransfer blz'
        'blz' int(10) NOT NULL DEFAULT 0,
'bankname' varchar(255) NOT NULL DEFAULT '',
276
                                                                                                    209
        `prz` char(2) NOT NULL DEFAULT '',
PRIMARY KEY ('blz')
278
                                                                                                    210 /*!40000 ALTER TABLE `banktransfer_blz` DISABLE KEYS */;
211 /*!40000 ALTER TABLE `banktransfer_blz` ENABLE KEYS */;
280 ) ENGINE=InnoDB DEFAULT CHARSET=utf8;
                                                                                                    213 DROP TABLE IF EXISTS 'banners':
                                                                                                    214 CREATE TABLE 'banners' (
215 'banners id' int(11) NOT NULL AUTO_INCREMENT,
216 'banners_title' varchar(64) COLLATE latinl_germanl_ci NOT NULL,
282 /*!40000 ALTER TABLE `banktransfer_blz` DISABLE KEYS */;
```

Wenn wir Glück haben, schaut unsere Datei so wie im linken Beispiel aus, wenn nicht müssen wir Anpassungen vornehmen.

Im Editor wählen wir die Funktion "Ersetzen..." und Suchen nach "COLLATE latin1_german1_ci", das Feld Ersetzen lassen wir leer.



```
197 ) ENGINE=MyISAM DEFAULT CHARSET=latinl COLLATE=latinl_germanl_ci;
199 /*!40000 ALTER TABLE `banktransfer` DISABLE KEYS */;
200 /*!40000 ALTER TABLE `banktransfer` ENABLE KEYS */;
202 DROP TABLE IF EXISTS 'banktransfer blz';
202 DROF TABLE IF EXISTS 'banktransfer_blz';
203 CREATE TABLE 'banktransfer_blz' (
204 'blz' int(10) NOT NULL DEFAULT '0',
205 'bankname' varchar(255) NOT NULL DEFAULT '',
206 'prz' char(2) NOT NULL DEFAULT '',
207 FRIMARY KEY ('blz')
208) ENGINE-MyISAM DEFAULT CHARSET-latinl COLLATE-latinl_germanl_ci;
209
210 /*!40000 ALTER TABLE `banktransfer_blz` DISABLE KEYS */;
211 /*!40000 ALTER TABLE `banktransfer_blz` ENABLE KEYS */;
212
213 DROP TABLE IF EXISTS 'banners';
214 CREATE TABLE 'banners' (
215 'banners_id' int(11) NOT NULL AUTO_INCREMENT,
216 'banners_title' varchar(64) NOT NULL,
```

Als nächstes suchen wir nach "COLLATE=latin1_german1_ci", das Feld Ersetzen lassen wir leer.

```
Suchen:
            COLLATE=latin1_geman1_ci
Ersetzen:
```

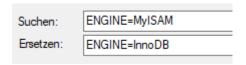
```
197 ) ENGINE=MyISAM DEFAULT CHARSET=latin1 ;
 199 /*!40000 ALTER TABLE `banktransfer` DISABLE KEYS */;
200 /*!40000 ALTER TABLE 'banktransfer' ENABLE KEYS */;
202 DROP TABLE IF EXISTS `banktransfer_blz`;
203 CREATE TABLE `banktransfer_blz` (
204 `blz` int(10) NOT NULL DEFAULT '0'
205 'bankname' varchar(255) NOT NULL DEFAU
206 'prz' char(2) NOT NULL DEFAUIT'',
207 PRIMARY KEY ('blz')
208) ENGINE-MYISAM DEFAULT CHARSET=latin1;
                                              NOT NULL DEFAULT '',
210 /*!40000 ALTER TABLE `banktransfer_blz` DISABLE KEYS */;
211 /*!40000 ALTER TABLE `banktransfer_blz` ENABLE KEYS */;
214 CREATE TABLE 'banners'
        'banners_id' int(11) NOT NULL AUTO_INCREMENT,
'banners_title' varchar(64) NOT NULL,
```

Dritte Ersetzung - suchen nach "COLLATE latin1_german1_ci", im Feld Ersetzen tragen wir "CHARSET=utf8" ein.

CHARSET=latin1 Suchen: CHARSET=utf8 Ersetzen:

```
197 ) ENGINE=MyISAM DEFAULT CHARSET=utf8;
200 /*!40000 ALTER TABLE 'banktransfer' ENABLE KEYS */;
 202 DROP TABLE IF EXISTS `banktransfer_blz`;
203 CREATE TABLE 'banktransfer blz' (
204 'blz' int(10) NOT NULL DEFAULT '0',
205 'bankname' varchar(255) NOT NULL DEFAULT '',
206 'prz' char(2) NOT NULL DEFAULT '',
207 PRIMARY KEY ('blz')
208 ) ENGINE=MyISAM DEFAULT CHARSET=utf8;
210 /*!40000 ALTER TABLE 'banktransfer blz' DISABLE KEYS */;
211 /*!40000 ALTER TABLE `banktransfer_blz` ENABLE KEYS */;
213 DROP TABLE IF EXISTS 'banners':
214 CREATE TABLE 'Danners' (
215 'Danners_id' int(11) NOT NULL AUTO_INCREMENT,
216 'Danners_title' varchar(64) NOT NULL,
```

Als letztes suchen wir nach "ENGINE=MyISAM", im Feld Ersetzen tragen wir "ENGINE=InnoDB" ein (InnoDB ist mittlerweile Standard bei Modified).



```
197 ) ENGINE=InnoDB DEFAULT CHARSET=utf8;
199 /*!40000 ALTER TABLE `banktransfer` DISABLE KEYS */;
200 /*!40000 ALTER TABLE `banktransfer` ENABLE KEYS */;
201
202 DROP TABLE IF EXISTS `banktransfer_blz`;
203 CREATE TABLE 'banktransfer blz' (
           int(10) NOT NULL DEFAULT
      'bankname' varchar(255) NOT NULL DEFAULT '',
'prz' char(2) NOT NULL DEFAULT '',
205
206
     PRIMARY KEY ('blz')
208 ) ENGINE=InnoDB DEFAULT CHARSET=utf8;
210 /*!40000 ALTER TABLE `banktransfer blz` DISABLE KEYS */;
211 /*!40000 ALTER TABLE `banktransfer_blz` ENABLE KEYS */;
212
213 DROP TABLE IF EXISTS `banners`;
214 CREATE TABLE 'banners'
      `banners_id` int(11) NOT NULL AUTO_INCREMENT,
215
216 `banners_title` varchar(64) NOT NULL,
```

Wir speichern die Datei und packen sie in ein Archiv (das Packen ist nicht unbedingt nötig).



Jetzt starten wir auf unserem XAMPP-Server "Apache" und "MySQL".

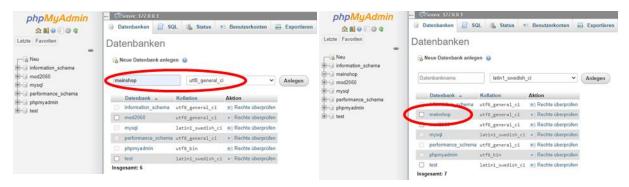


Im Browser rufen wir "https://meineseite.local/" auf und klicken im Dashboard "phpMyAdmin".



Im Reiter "Datenbanken" legen wir eine neue Datenbank an.

Wir nennen sie "meinshop", wählen als Kollation "utf8_general_ci" und klicken "Anlegen".



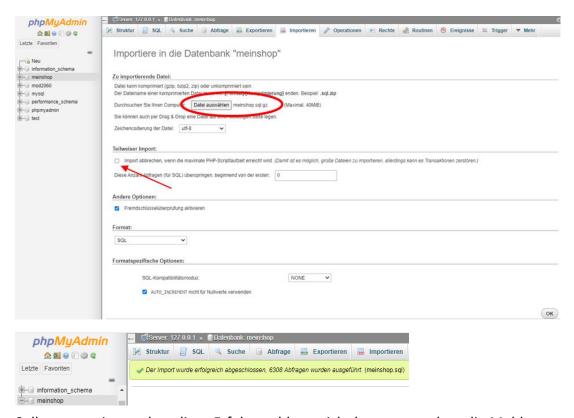
Import der Daten

Wir klicken auf die Datenbank "meinshop" und anschließend auf den Reiter "Importieren". Im nächsten Schritt wählen wir im Ordner

"D:\xampp_7416\htdocs\meinshop\admin\backups"

unsere SQL-Datei aus, entfernen den Haken bei "Import abbrechen, ..." und klicken "OK".

Tipp: Der Import der Datenbank dauert oft sehr lange. Manchmal habe ich, unabhängig von der Größe der Datenbank, Schwierigkeiten beim Importieren. Ich kann es nicht nachweisen, aber ich habe das Gefühl je mehr Programme ich nebenbei geöffnet habe, desto häufiger treten Probleme auf. Eventuell ändert man gleich die maximale Ausführzeit – siehe weiter unten.



Sollte es passieren, dass diese Erfolgsmeldung nicht kommt, sondern die Meldung Fatal error: Maximum execution time of 300 seconds exceeded



dann öffnen wir die Datei "D:\xampp_7416\phpMyAdmin\libraries\config.default.php" im Editor und ändern den Wert der Variablen "\$cfg['ExecTimeLimit']" von 300 in 0.



Anschließend "Apache" und "MySQL" neu starten und den Import nochmals durchführen.

Shopdateien anpassen

D:\xampp 7416\htdocs\meinshop\.htaccess

Die Datei "D:\xampp_7416\htdocs\meinshop\.htaccess" öffnen wir mit einem Editor und kontrollieren folgende Änderungen:

```
AddDefaultCharset UTF-8
#AddDefaultCharset ISO-8859-15
und
 RewriteBase / meinshop/
und alle Einträge "RewriteCond" und "RewriteRule" zwischen den Zeilen
 RewriteBase /meinshop/
und
 ##-- Sitemap
```

müssen beginnen mit dem Zeichen # (dadurch werden die Weiterleitungseinträge inaktiv gemacht)

Tipp: Ich benenne die originale ".htaccess" einfach um in "org.htaccess", kopiere mir aus einer anderen lokalen Shopinstallation die dortige ".htaccess" und ändere die RewriteBase.

D:\xampp_7416\htdocs\meinshop\includes\configure.php

In dieser Datei werden alle wichtigen Pfade und die Datenbankanbindung definiert. Der für uns wichtige Teil sollte so aussehen:

```
// global defines
define('DIR_FS_DOCUMENT_ROOT', 'D:/xampp_7416/htdocs/meinshop/'); // absolut path required
define('DIR_WS_CATALOG', '/meinshop/'); // relative path required
define('DIR_FS_CATALOG', DIR_FS_DOCUMENT_ROOT);
// define our database connection
define('DB MYSQL TYPE', 'mysgli'); // define mysgl type set to 'mysgl' or 'mysgli'
define('DB_SERVER', 'meineseite.local'); // eg, localhost - should not be empty for productive servers
define('DB SERVER USERNAME', 'root');
define('DB SERVER PASSWORD', ");
define('DB DATABASE', 'meinshop');
define('DB_SERVER_CHARSET', 'utf8'); // set db charset 'utf8' or 'latin1'
define('USE_PCONNECT', 'false'); // use persistent connections?
if (DB DATABASE != ") {
 // auto include
 require once (DIR FS CATALOG.'inc/auto include.inc.php');
 foreach(auto_include(DIR_FS_CATALOG.'includes/extra/configure/','php') as $file) require_once ($file);
defined('HTTP_SERVER') or define('HTTP_SERVER', 'https://meineseite.local'); // eg, http://localhost - should not be empty
for productive servers
defined('HTTPS_SERVER') or define('HTTPS_SERVER', 'https://meineseite.local'); // eg, https://localhost - should not be
empty for productive servers
```

Die Änderungen in dieser Datei können wir entweder manuell im Editor machen, oder wir nehmen den Installer von Modified zu Hilfe.

Manuelle Anpassung der Konfigurationsdatei

Diese Variante geht zwar schneller, doch es sind auch schneller Fehler gemacht.

Wir navigieren den Explorer zu "D:\xampp_7416\htdocs\meinshop\includes", machen einen Rechtsklick auf "configure.php" und entfernen das Häkchen bei "Schreibgeschützt".



Im Editor machen wir unsere Änderungen, speichern und setzen das Häkchen "Schreibgeschützt" wieder.

Konfigurationsdatei mit dem Installer erstellen

Wir laden uns die Shopsoftware bei "modified-shop.org" herunter, und verschieben den Ordner " installer" in unseren Shoproot nach "D:\xampp 7416\htdocs\meinshop". Sowie die Datei "includes\configure.php" nach "D:\xampp_7416\includes".

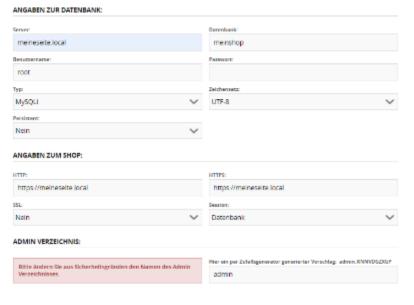
Tipp: Wenn man die Datei "includes\configure.php" umbenennt in z.B. "configure-org.php" hat man später wieder Zugriff auf die alten Werte.

Jetzt rufen wir im Browser die Installationsroutine der Shopsoftware auf -"https://meineseite.local/meinshop/ installer".



1. Wir geben unsere Logindaten ein und nach dem Klick auf "Anmelden" sollte Schritt 1 der Installationsroutine zu sehen sein.

Hier machen wir die Angaben zur Datenbank und klicken "BESTÄTIGEN".



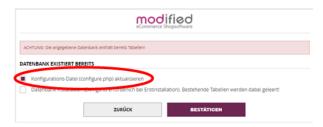
BESTÄTICEN

Server: meineseite.local Datenbank: meinshop Benutzername: root Passwort: (leer lassen)

Wichtig: Für den Benutzer "root" gibt es kein Passwort – das Eingabefeld lassen wir leer.

Bei "HTTP:" unbedingt auch "https://meineseite.local" eintragen.

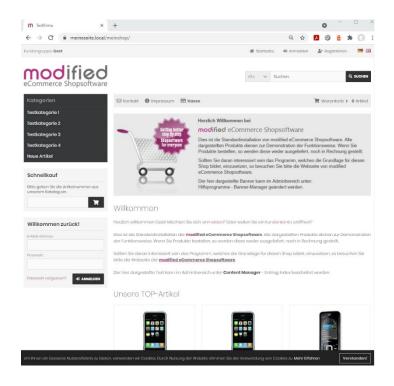
3. Im darauffolgenden Schritt markieren wir das Feld "Konfigurations-Datei (configure.php) aktualisieren" und klicken "BESTÄTIGEN".



4. Jetzt klicken wir "ZUM SHOP".



Unser Shop



Sollten hier Probleme auftauchen, wie z.B. "Die Website ist nicht erreichbar" oder "Internal Server Error", dann liegt das eventuell an einem Fehler in der

"D:\xampp 7416\htdocs\meinshop\.hta ccess".

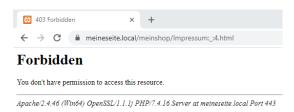
Einfach diese Datei umbenennen in z.B. "__.htaccess" und den Browser aktualisieren.

Wichtig: Browser laden bekannte Seiten häufig aus dem Browsercache. Gemachte Änderungen zeigen oft keine Wirkung.

Dieses Caching kann man in den meisten Fällen umgehen, z.B. im Chrome werden bei aktivem Entwicklertool (Reiter "Network -> Disable cache") Seiten nicht aus dem Speicher geladen.

Suchmaschinenfreundliche URLs

Wenn man im Shop auf eine Unterseite klickt, z.B. auf eine Kategorie oder das Impressum, kann es passieren, dass wir die Anzeige "Forbidden" angezeigt bekommen.



Das liegt daran, dass Windows nicht mit den **Doppelpunkten** in der URL umgehen kann.

Entweder man legt eine neue Datei

"D:\xampp_7416\htdocs\meinshop\includes\extra\configure\seo_separator.php" mit diesem Inhalt

```
<?php define('SEO SEPARATOR','-'); ?>
an,
```

oder man macht folgende Änderung in

"D:\xampp_7416\htdocs\meinshop\includes\extra\seo_url_mod seo_url_shopstat.php"

```
defined('SEO SEPARATOR') OR define('SEO SEPARATOR',':');
```

ändern zu

defined('SEO SEPARATOR') OR define('SEO SEPARATOR','-');

Adminbereich

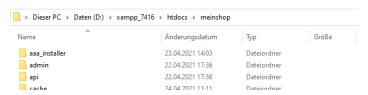
Wir melden uns mit E-Mail-Adresse und Passwort an und sehen unseren Shop nun so.

Als erstes bearbeiten wir die Warnhinweise.

Dazu öffnen wir den Explorer und navigieren zu "D:\xampp 7416\htdocs\meinshop".

Den Ordner "_installer" löschen wir allerdings nicht, sondern benennen in um zu "aaa_installer".

Wenn wir den Shop online stellen, ihn dazu auf einen Server kopieren, dann können wir den Ordner wieder umbenennen und uns mit Hilfe des Installer eine neue Konfigurationsdatei erstellen lassen.



Im Unterordner "includes" machen wir einen Rechtsklick auf die Datei

"D:\xampp 7416\htdocs\meinshop\includes\configure.php" und klicken auf "Eigenschaften".

Anschließend setzen wir das Häkchen bei "Schreibgeschützt" und guittieren mit "OK".



Wir aktualisieren nun den Browser – die Warnungen werden nicht mehr angezeigt.

Problem mit Umlauten

Manchmal kommt es vor, dass Umlaute ("äüößÄÜÖ") nach Umstellung auf die Zeichencodierung "UTF-8" nicht richtig angezeigt werden.

Wir kontrollieren dazu im Adminbereich unter "Land/Steuer -> Sprachen" die einzelnen installierten Sprachen, ob "meta-content: utf-8" definiert ist.



Falls der Wert geändert wurde, muss man sich im Adminbereich abmelden und nochmal neu anmelden, damit diese Änderung übernommen wird.

Fehlerhafte Umlaute können auch in der **Datenbank** als Text gespeichert sein.

Um das zu ändern gibt es im Modified Forum "Thema: TOOL: Umlaute in Datenbank reparieren" ein Skript.

Hier der Link: https://www.modified-shop.org/forum/index.php?topic=15121.0

Manchmal kommt es auch vor, dass Überschriften oder Mailtexte Probleme bereiten. In diesen Fällen liegt es oft an deutschen Sprachdateien in den Ordnern "lang\german" oder den Templatedateien für E-Mails in den Ordnern "admin\mail" oder "mail" in unserem Template.

Die Dateien müssen in Kodierung "UTF-8 ohne Boom" gespeichert sein.